

Zu verkaufen stehen billig zwei gut gearbeitete Sopha's bei Ernst Fisch, blaue Mütze Nr. 1078.

Zu verkaufen ist ein großer eiserner Waagebalken nebst Schalen in der Hainstraße Nr. 345.

Pariser Blumen-Diadem-Seitenkämme
empfehlen als etwas ganz Neues und sehr Geschmackvolles die Kammsabrik von Moritz Rothe jun., Petersstraße Nr. 79.

Das Magazin fertiger Wäsche, Grimm, Steinweg Nr. 1300, 1 Treppe hoch,
empfehlen feine, ordinaire Hemden in Leinwand, baumwollene und bunte Herrenhemden, Frauen- und Kinderhemden, Kragen und Chemisets zu den billigsten Preisen.

Auszuleihen sind 1000 Thlr. Conv.-Münze auf erste Hypothek. Gefällige Auskunft erteilt C. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290.

Zu kaufen gesucht wird auf hiesigem Plage eine Schankgerechtigkeit. Wer eine solche abzulassen geneigt seyn sollte, beliebe es unter der Chiffre C. B. in der Expedition dieses Blattes gefälligst anzuzeigen.

Zu kaufen gesucht wird ein Pfaubahn und eine Pfaubenne. Diejenigen, welche diese nachweisen können, werden gebeten, sich auf dem Rittergute Schönau, oder bei Herrn Dittrich, im Ransstädter Thore in Leipzig, gefälligst zu melden.

Gesucht wird ein Markthelfer von 20 bis 28 Jahren, welcher Zeugnisse seiner Redlichkeit darbringen kann, etwas Schreiben und Rechnen und das Einpacken verschiedener Waaren versteht. Diejenigen, welche hierauf achten, erfahren das Nähere in Nr. 598, eine Treppe hoch.

Gesucht werden einige im Coloriren geübte Bursche. Zu erfragen im Frauencollegio, altes Gebäude, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein in Fächern der merkantilschen Geschäfte erfahrener junger Mann sucht eine baldige Anstellung. Offerten bittet man Herrn Buchhändler Andrae, unter dem Paulino, gefälligst mitzutheilen.

Zu vermieten ist von jetzt an in der Petersstraße, nahe am Markte, ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage. Das Nähere ist in Nr. 34 bei dem Hausmann Eudewig zu erfragen.

Zu vermieten sind auf der Gerbergasse einige Familienlogis. Zu erfragen Nr. 1154 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei Herren von der Handlung oder einer Expedition im Vordergebäude des Reichel'schen Garten, 3 Treppen hoch, mit Aussicht auf die Promenade.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube nebst Kammer, auf der Neugasse Nr. 1199, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Concert-Anzeige.

Heute zum Concert im neuen Schützenhause, wo unter mehreren Musikstücken „C. M. von Webers Aufforderung zum Tanz,“ so wie auch auf Verlangen das erste Finale aus Don Juan von Mozart, aufgeführt werden, ladet ein kunstsinziges Publicum ergebenst ein

Das vereinigte Musikchor,
unter Direction C. Queißers.

Anzeige. Auf vielseitiges Verlangen eines hochzuverehrenden Publicums erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich meine Concerte Dienstags und Freitags fortsetzen werde.

F. H. Knauff,
Pächter zum neuen Kaffeehause zu Krügers Bad.